

EINWOHNERGEMEINDERAT LUTERBACH

PROTOKOLL DER SITZUNG VOM 22. JUNI 2015

Teil 1 – ordentliche Sitzung

- 1. Traktandenliste**
- 2. Protokoll GR 1.6.2015**
- 3. Ressort Bildung**
- 4. Ressort Finanzen**
 - 4.1. Abrechnung Hundesteuer 2015
- 5. Ressort Hochbau**
 - 5.1. Baugesuch Spritzenhaus; Präzisierung Eingangsbereich: Entscheid **(A)**
- 6. Ressort Kultur/Jugend/Sport**
- 7. Ressort Planung/Umwelt**
 - 7.1. Richtplananpassung; Vernehmlassung: Entscheid
- 8. Ressort Sicherheit**
- 9. Ressort Soziales**
- 10. Ressort Tiefbau**
- 11. Ressort Verwaltung**
 - 11.1. Verwaltungs- und Schulpersonal: Überarbeitung Stellenbeschriebe Bauverwalter
 3. Lesung/Entscheid
 - 11.2. Gemeindeverwaltung; Schalteröffnungszeiten in den Ferien: Entscheid
 - 11.3. Mitteilungen
 - 11.4. Pendenzen/Termine
- 12. Verschiedenes**
 - 12.1. Einweihung Schulbauten

(A) Nachtragstraktandum

Einwohnergemeinderat Luterbach – Sitzung vom 22. Juni 2015

Gemeindeverwaltung, GR-Saal
24. Sitzung der Amtsperiode 2013/2017

6. Sitzung

1. Teil 18.30 - 18.40 Uhr
2. Teil 18.50 - 20.30 Uhr

Anwesende

Gemeinderat
CVP

Hediger Kurt
Herrmann Erich
Ochsenbein Michael, Vorsitz
Rothenbühler Hans

FDP/SVP

Nussbaumer Jürg
Rutschmann Urs

SP

Kaiser Urs
Probst Patrick

BDP

Joss Martin

zu Teil 2 (Klausur)

Dysli Hans Peter (S)
Gasser-Moser Isabel (S)
Magno Alexander (S)
Rüegsegger Ueli (S)
Schläfli Hans Peter (S)

Protokoll

Bianchi Ruedi, Gemeindeschreiber

Berichterstattung

Oliva Raimondo

Presse

-

1. Traktandenliste

381.2015.06.22

Die Traktandenliste, ergänzt mit Nachtrag Nr. 5.1. wird **genehmigt**.

2. Protokoll GR 1.6.2015

382.2015.06.22

Da Protokoll der GR-Sitzung vom 1.6.2015 wird **genehmigt**.

3. Ressort Bildung

Es liegen keine Geschäfte und Informationen vor.

4. Ressort Finanzen

4.1. Abrechnung Hundesteuer 2015

383.2015.06.22

Ausgangslage

Die Hundesteuerabrechnung zeigt folgende Daten (*Zahlen in Franken*):

184 Stück (im Vorjahr: 177) verkaufte Hundemarken zu Fr. 130	23'920
Voraussichtliche Abgabe an Kanton für Hundemarken: 184 zu Fr. 40	7'360
Verbleiben in der Gemeindekasse	16'560

Eintreten ist unbestritten.

Diskussionslos (und einstimmig) **beschliesst der Gemeinderat:**

Die Abrechnung wird genehmigt.

- Finanzverwaltung (2, für sich und die Revisionsstelle)
- Steuerregisterführerin
- RL Finanzen
- Akten 9

5. Ressort Hochbau

5.1. Baugesuch Spritzenhaus; Präzisierung Eingangsbereich: Entscheid

347.2.2015.06.22

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat am 16.3.2015 das Baugesuch für den Umbau des Spritzenhaustores im Namen des Vereins Spritzenhaus an die Baukommission eingereicht.

Nicht ersichtlich war auf den Plänen die Materialisierung des neuen Tores. Gemäss Aussagen des Bauverwalters ist diese erheblich und muss deshalb speziell eingegeben werden.

Das Tor wird eine Konstruktion aus Metall-Glas in der, dem Baugesuch eingegebenen Form sein. Die Form wird also jene des Originalzustands sein; die Materialien entsprechen unserer Zeit. Hinter dem Glas wird es einen Sichtschutz geben, welcher je nach Bedarf geschlossen oder geöffnet werden kann.

Durch diese Materialien wird das Spritzenhaus von einem historischen Denkmal zu einem der heutigen Zeit angepassten Bau, welcher in dieser Form aktiv als Kommunikationsmittel genutzt werden kann.

Nur zwei Beispiele: Es könnte ein dreidimensionales Adventsbild oder eine Dauerausstellung präsentiert werden.

Eintreten ist unbestritten.

Der Gemeinderat beschliesst (einstimmig):

Der Gemeinderat ist mit der präzisierenden Ergänzung zum Baugesuch des Vereins Spritzenhaus einverstanden und leitet diese an die Baukommission weiter.

- Verein Spritzenhaus
- Baukommission (P, A)
- RL Hochbau
- Akten 12, 26

6. Ressort Kultur/Jugend/Sport

Es liegen keine Geschäfte und Informationen vor.

7. Ressort Planung/Umwelt

7.1. Richtplananpassung; Vernehmlassung; Entscheid

384.2015.06.22

Ausgangslage

Der kantonale Richtplan wird angepasst, wenn sich die Verhältnisse wesentlich geändert haben oder sich bedeutende neue Aufgaben stellen. Dies ist der Fall bei neuen oder geänderten:

- Planungsgrundsätzen,
- Aufträgen an kantonale Fachstellen, Gemeinden und Regionalorganisationen,
- Vorhaben mit erheblichen räumlichen Auswirkungen oder hohem Abstimmungs- und Koordinationsbedarf.

Bis am 30.6.2015 liegen die beiden Richtplananpassungen ISD Aebisholz, Oensingen und Kestenholz und ISD Attisholzswald, Flumenthal und Riedholz öffentlich auf.

Die Planungs- und Umweltschutzkommission beantragt dem Gemeinderat eine Stellungnahme einzureichen, dies auch unter Berücksichtigung, dass die Gemeinde bei Bedarf legitimiert ist, ein Rechtsmittel anzuwenden.

Eintreten ist unbestritten.

Diskussion

Urs Rutschmann möchte wissen, ob für die Gemeinde, wenn sie sich hier zum Erhalt der Römervilla äussert, später Kosten anfallen können.

RL Jürg Nussbaumer verneint die Frage und Gemeindepräsident Michael Ochsenbein verweist darauf, dass es sich hier lediglich um eine Stellungnahme handelt, in der wir die Bemühungen zum Erhalt der Römervilla lobend erwähnen.

Gestützt auf PBG § 64 zum veröffentlichten Entwurf für eine Anpassung des kantonalen Richtplans (VE-4.7 und VE-3.2) **beschliesst der Gemeinderat** (einstimmig) folgende Stellungnahme:

Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Luterbach begrüsst dem Grundsatz nach die mit der vorgelegten Anpassung des kantonalen Richtplans vorgesehene Umsetzung der kantonalen Deponieplanung 2008. Mit den beiden Standorten Attisholzwald, Riedholz und Flumenthal (für den oberen Kantonsteil) und Aebisholz, Kestenholz und Oensingen (für den unteren Kantonsteil) kann der Problematik der Einlagerung von Inertstoffen, die sich durch das Postulat der verdichteten Bauweise und durch die angenommene Bevölkerungsentwicklung in den nächsten Jahrzehnten intensivieren wird, auf geeignete Weise und langfristig begegnet werden. Als Anrainergemeinde eines der beiden vorgesehenen Standorte (Attisholzwald, Riedholz und Flumenthal) gestatten wir uns im Sinne einer Einwendung die Bemerkung, dass die in der entsprechenden Vorlage in Kapitel 5 (Auswirkungen auf Raum und Umwelt) unter Ziffer 5.2 (Erschliessung und Verkehr) gemachte Aussage, wonach das Material «soweit wie möglich über einen nahe gelegenen Bahnanschluss an- und abzutransportieren» sei, anlässlich der weiteren planungsrechtlichen Schritte zwingend weiterzuerfolgen ist, da es für die Entwicklung unserer Gemeinde von allergrösster Bedeutung ist, dass die aus dem Schwerverkehr resultierenden Bewegungen sich gegenüber den heutigen Werten nicht in einem unsere Ortsplanung negativ beeinflussenden Ausmass verändern.

Des Weiteren wollen wir dem planerischen Erhalt der Römervilla sowie der Verpflichtung zur Aufforstung mit standortgerechtem Gehölz unser Lob aussprechen und ermuntern, auf diesem Weg weiterzugehen.

- Bau- und Justizdepartement (sep.)
- Planungs- und Umweltschutzkommission
- RL Planung/Umwelt
- Baukommission (P, A)
- Akten 21

8. Ressort Sicherheit

9. Ressort Soziales

10. Ressort Tiefbau

Es liegen keine Geschäfte und Informationen vor.

11. Ressort Verwaltung

11.1. Verwaltungs- und Schulpersonal: Überarbeitung Stellenbeschriebe Bauverwalter

3. Lesung/Entscheid

350.3.2015.06.22

Anlässlich der 2. Lesung wurde das Pflichtenheft des Bauverwalters zurückgestellt und nochmals der Baukommission zur Stellungnahme unterbreitet. Diese wünscht noch folgende Anpassung:

In der Rubrik „Aufgabenbeschrieb – Ziel der Stelle (Der Bauverwalter bzw. die Bauverwalterin gewährleisten durch...)“ soll es ergänzt (*kursiv geschrieben*) heissen:

...eine frühzeitige Information und Koordination mit anderen Werken, ~~und~~ Unternehmen *und Kommissionen*, ...

Der Gemeinderat beschliesst (diskussionslos und einstimmig):

Das überarbeitete Pflichtenheft der Bauverwaltung wird genehmigt und rückwirkend auf den 1.5.2015 in Kraft gesetzt.

- RL Verwaltung
- Baukommission (P, A)
- RL Hochbau
- GS (mit Auftrag, die einzelnen PH zuzustellen)
- Sammlung Reglemente (mit PH)
- Akten 13

11.2. Gemeindeverwaltung; Schalteröffnungszeiten in den Ferien: Entscheid

385.2015.06.22

Ausgangslage

Während der Hauptferienzeit im Sommer ergeben sich in der Verwaltung personelle Engpässe. Für das Verwaltungspersonal ist zu diesem Zeitpunkt ein teilweiser Bezug des Ferienanspruchs aus verschiedenen Gründen nahe liegend (Ferien Partner/in, Schulferien, Sitzungspause).

Eintreten ist unbestritten.

Nachdem sich die reduzierte Schalterzeit in den letzten Jahren nicht nachteilig auswirkte, entspricht der **Gemeinderat** dem Gesuch und **beschliesst** (einstimmig) folgende befristete Reduzierung der Schalteröffnungszeiten:

Montag, 20.7. – Freitag, 7.8.2015 Vormittag 09.00 - 12.00 Uhr
Nachmittag geschlossen
Mittwoch ganzer Tag geschlossen

1. Die Arbeitszeiten und der Telefondienst erfahren keine Änderung.
2. Publikation
 - Amtsanzeiger 2.7. und 16.7.2015
 - Infoblatt an der Eingangstüre ab 2.7.2015
 - Homepage ab 2.7.2015

- Verwaltung (Vollzug)
- RL Verwaltung
- Akten 13

11.3. Mitteilungen

386.2015.06.22

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von folgenden Mitteilungen:

1. Volksschulamt SO; Regelstandards informatische Bildung
2. Kuratorium für Kulturförderung SO; Kulturzeiger 5.2015
3. Volkshochschule Solothurn, Einladung zur Vereinsversammlung
4. Solothurner Zeitung; Einladung zum „Leserwandern 2015“
5. Regio Energie; Voranzeige Erdgas-Merci-Fest vom 30.10.2015
6. Hintermann & Weber, Broschüre zu Umweltdaten und ihre Auswertung
7. KEBAG; Kebag 2015 wird zu KEBAG Enova
8. Amt für Umwelt SO; Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt Emme - Wehr Biberist bis Aare
9. Zivilschutz Zuchwil/Luterbach; Einladung und Protokoll
10. Amt für Wirtschaft und Umwelt SO; Bewilligung für Dorfturnier FC Luterbach
11. HESO; Einladung zum Behördenanlass vom 9.7.2015
12. Industrieverband Solothurn und Umgebung; Stellungnahme Projekt TOP 5
13. Innostep; Einladung zur Generalversammlung
14. Diverse Prospekte

11.4. Pendenzen/Termine

387.2015.06.22

Die Pendenzenliste wird aufgrund der heutigen Entscheide aktualisiert.

12. Verschiedenes

12.1. Einweihung Schulbauten

388.2015.06.22

Gemeindepräsident Michael Ochsenbein freut sich auf den kommenden Samstag, den 27. Juni, können doch an diesem Tag die neuen und renovierten Schulanlagen mit einem würdigen Festanlass eingeweiht werden.

Kurt Hediger wird an der Einweihung teilnehmen, muss sich aber für den offiziellen Teil entschuldigen.

- Gemeindepräsident
- Akten DSB

Teil 2 – Klausur

In der nicht öffentlichen Klausursitzung, in der keine Beschlüsse gefasst und kein Protokoll geführt werden, erhält der Gemeinderat Informationen zu einem möglichen Projekt auf dem Attisholz-Land.

Teil 3 – Sommerapéro

Im Anschluss an die Sitzung offeriert der Gemeindepräsident einen Sommerapéro im Clubhaus der Hornussergesellschaft Derendingen, die ihre Clubanlage auf dem Gemeindegebiet von Luterbach hat. Einige Ratsmitglieder versuchen sich mehr oder weniger erfolgreich mit einem Abschlag.

Für den Einwohnergemeinderat Luterbach

R. Bianchi, Gemeindeschreiber